

Andere Form von Sanktionen - Verhalten reflektieren

Beitrag von „ohlin“ vom 16. September 2011 21:00

Ich habe aktuell den Bußgeldkatalog im Einsatz und bin damit sehr zufrieden. In einem Ordner habe ich für die Verstöße, die gelegenheitlich und gern auch häufiger vorkommen, Zusatzaufgaben bekommen. Benötigt ein Schüler eine Aufgabe, wird eine kurze Notiz für die Eltern an das Blatt getackert und am Folgetag ist die erledigte Aufgabe mit Elternunterschrift abzugeben. Klar gibt es Kinder, die diese Aufgabe auch erst am übernächsten tag abgeben oder die Unterschrift aus Versehen ganz vergessen, aber das sind auch diejenigen, die nichts schaffen, wenn sie eine Pause lang Zeit haben, eine Schreibaufgabe zu erledigen. Ich habe sogar schon die Rückmeldung von Eltern bekommen, dass sie es z.B. sehr gelungen finden, das Kind eine Geschichte zu beenden, in der es um einen Jungen geht, der immer zu spät in die Schule kommt, wenn sie selber zu spät zum Unterricht gekommen sind.

Wenn man viele Aufgaben verteilen muss, sollte man sich eine Liste anlegen, in der man notiert, welches Kind welche Aufgabe erledigt hat. Zu jedem Verstoß gibt es mehrere Aufgaben und es wäre ja blöd, wenn ein Kind immer wieder die gleiche machen müsste. Für den Fall, dass tatsächlich Kinder viel Gefallen an Zusatzaufgaben finden, gibt es inzwischen auch einen 2. Teil des Bußgeldkatalogs.

Viele Grüße,
ohlin